

04.10.2011 – 10.30 BIS 17.30 UHR

Veranstaltungsort

Großer Saal im Stadthaus
in Halle (Saale)
Am Marktplatz 2
06108 Halle (Saale)

Um Anmeldung per Mail unter info@boell-sachsen-anhalt.de wird bis zum 22.09.2011 gebeten, da wir unangemeldeten TeilnehmerInnen keinen Platz garantieren können.

Für die Tagung wird ein **Teilnahmebeitrag** in Höhe von 40 Euro erhoben.



Zielgruppe und

Anliegen der Tagung

Eltern und Kindertagesstätten sind zum einen Partner in Erziehungsfragen. Dieses Rollenverständnis hat sich inzwischen unter dem Begriff Erziehungspartnerschaft durchgesetzt. Die Partnerschaft umfasst aber weit mehr als das. Beide Seiten legen auch gemeinsam die Basis für die Bildungsbiografien von Kindern und gehen damit eine Bildungspartnerschaft ein. Mit diesem Grundverständnis von Eltern und Kindertagesstätten als Bildungspartner tragen ErzieherInnen in den Einrichtungen Sorge dafür, dass „Expertenwissen“ beider Seiten für Lerngelegenheiten in den Alltag einfließen kann. Sie kommunizieren Handlungs- und Bildungskonzepte und entwickeln diese gemeinsam weiter.

Die Tagung „Eltern als Bildungspartner“ bietet allen in der Elementarpädagogik Tätigen Anregungen für ihr professionelles Handeln zur Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Fachkräften und Müttern und Vätern.



VERANSTALTERIN

Heinrich-Böll-Stiftung

Sachsen-Anhalt e.V.

Leipziger Straße 36
06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345/2023927
Fax: 0345/2023928

info@boell-sachsen-anhalt.de
www.boell-sachsen-anhalt.de

in Kooperation mit

ARBEIT UND LEBEN

Bildungsvereinigung
Sachsen-Anhalt e.V.

Stresemannstraße 18/19
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/623495
Fax: 0391/6234980

info@arbeitundleben.org
www.arbeitundleben.org

Hochschule

Magdeburg-Stendal

Fachbereich Angewandte
Humanwissenschaften

Osterburger Str. 25
39576 Stendal
Tel.: 03931/21874811

dekanat.ahw@hs-magdeburg.de
www.hs-magdeburg.de/fachbereiche/f-ahumanw/

Bildnachweise

Titel: erysipel/PIXELIO
Außenseite: Laoshi, Deklofenak,
fatihhoca, igitalskillet /
jeweils istockphoto.com
Innenseite: 4774344sean, bowden-
images, VLIET, shorrocks, fatihhoca,
proxyminder, JerryPDX, kirin_
photo / jeweils istockphoto.com

Die Bildungsfreistellung
ist beantragt.

Eltern als Bildungspartner



Fachtagung

04.10.2011

in Kooperation mit



Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt
in Kooperation mit Arbeit und Leben Bildungsvereinigung
Sachsen-Anhalt e.V. und der Hochschule Magdeburg-Stendal

PROGRAMM

10.30 Uhr

Begrüßung

Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt

10.40 Uhr

Grußwort Katharina Brederlow

Leiterin Amt für Kinder, Jugend und Familie Halle (Saale)

10.50 Uhr

Einführung

Arbeit und Leben Bildungsvereinigung Sachsen-Anhalt e.V.

11.00 – 13.00 Uhr

Stärkung des Bildungsortes Familie

Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis

(Erziehungswissenschaftler und Psychologe, Projektleiter Natur-Wissenschaften an der Universität Bremen)

Das Projekt **Natur-Wissen schaffen** an der Universität Bremen, das von der Telekom-Stiftung unterstützt wird, beschäftigt sich neben der Qualifizierung der Arbeit in der Kindertageseinrichtung mit der Möglichkeit, Eltern für die Bildungsprozesse ihrer Kinder zu sensibilisieren und sie in Zusammenarbeit mit den pädagogischen Fachkräften darin zu stärken, gemeinsam mit den Kindern Lerngelegenheiten im Alltag aufzugreifen.



Der Lernort Familie ist für die Entwicklungsförderung von Vorschulkindern bisher noch wenig beachtet worden. Der Leiter des Projektes stellt in seinem Hauptreferat Forschungsergebnisse über die Kompetenzentwicklung von Eltern dar und erläutert den Einsatz von Materialien für Mütter und Väter, die die Gestaltung gemeinsamer Interaktionen mit den Kindern fördern und begleiten sollen.

04.10.2011

anschließend

Kind – Familie – Kita

Wie kann die Partnerschaft gelingen?

Panel mit Eltern, Fachkräften und Trägervertretern

Moderation **Prof. Dr. Annette Schmitt** (Hochschule Magdeburg-Stendal; Professorin für Bildung und Didaktik im Elementarbereich)

Imbiss – Pause – für Austausch und Gespräche

14.00 – 16.00 Uhr

World-Café

Bildungspartnerschaft in Sachsen-Anhalt

An-Leitung: **Dr. Frauke Mingerzahn** (Hochschule Magdeburg-Stendal, Studiengangsleiterin „Bildung, Betreuung und Erziehung im Kindesalter“) mit Studierenden der Hochschule Magdeburg-Stendal



Im Gespräch mit anderen TeilnehmerInnen im World-Café werden die eigenen Erfahrungen in der Kita-Praxis in Bezug auf Bildungspartnerschaften deutlich und eine Standortbestimmung möglich.



Auch VertreterInnen von Kind-Eltern-Zentren bringen ihre Perspektiven ein. So ergibt sich ein Einblick in den konkreten Erfahrungsschatz der Zusammenarbeit mit den Eltern aus unterschiedlichsten Perspektiven. Schließlich geht es auch um die

Potentiale, Ideen und Schritte gelingender Bildungspartnerschaften in den Kitas der Zukunft in Sachsen-Anhalt.

Die Tische des World-Café werden u.a. von erfahrenen FrühpädagogInnen der Hochschule Magdeburg-Stendal vorbereitet und moderiert. Die TeilnehmerInnen haben in wechselnden Gesprächsrunden die Möglichkeit, sich über ihre Rolle in der Zusammenarbeit mit den Eltern auszutauschen.

kurze Kaffeepause

10.30 BIS 17.30 UHR

16.30 – 17.00 Uhr

Mütter und Väter als Experten?

Herausforderungen an eine ungleiche

Partnerschaft

Dr. Inés Brock

(Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, MAPP-Institut Magdeburg)

Die Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern in der Kindertagesstätte erfordert eine aktive zwischenmenschliche Beziehungsgestaltung, die von gegenseitiger Akzeptanz geprägt sein sollte. Der Vortrag widmet sich den psychodynamischen Hintergründen, die zwischen Erzieher/innen und Eltern wirken.



Dabei geht es um die Asymmetrie im Verhältnis zur pädagogischen Fachkraft und sich daraus ergebende Ambivalenzen, die auch ein Machtgefälle begründen können. Insbesondere die Unterschiedlichkeit der Zugänge zum Kind werden thematisiert. Ein sensibler Umgang mit gegenseitigen Erwartungen, Ängsten und Befürchtungen und ein vorurteilsfreier Umgang mit den Bedürfnissen von Eltern gehören zu einer akzeptierenden Erziehungspartnerschaft, die die Entwicklung des Kindes fördert.



17.00 – 17.30 Uhr

Abschlussmoderation

